

Bedienungsanleitung
für
Dampfsterilisator

AUTOMAT 35

Archivkopie! - Gültiger aktueller Stand abweichend!

BEDIENUNGSANWEISUNG NR. 2127

WEBECO - Sterilisator AUTOMAT 35 Elektronik

	Disk.	
INHALT:	D. 11	BA2127.INH
Was ist was ?		
Funktions-Beschreibung mit Temperaturkurven	D. 11	BA2127.S1 -S2
Bedienungsanweisung	D. 11	BA2127.S3
Instandhaltung / Pflege	D. 11	BA2127.S4
Vorbereitung des Sterilisiergutes	D. 11	BA2127.S5
Sterilisationsfolge und Kühlung	D. 11	BA2127.S6
Programmbeschreibung	D. 11	BA2127.S7

Anlagen:

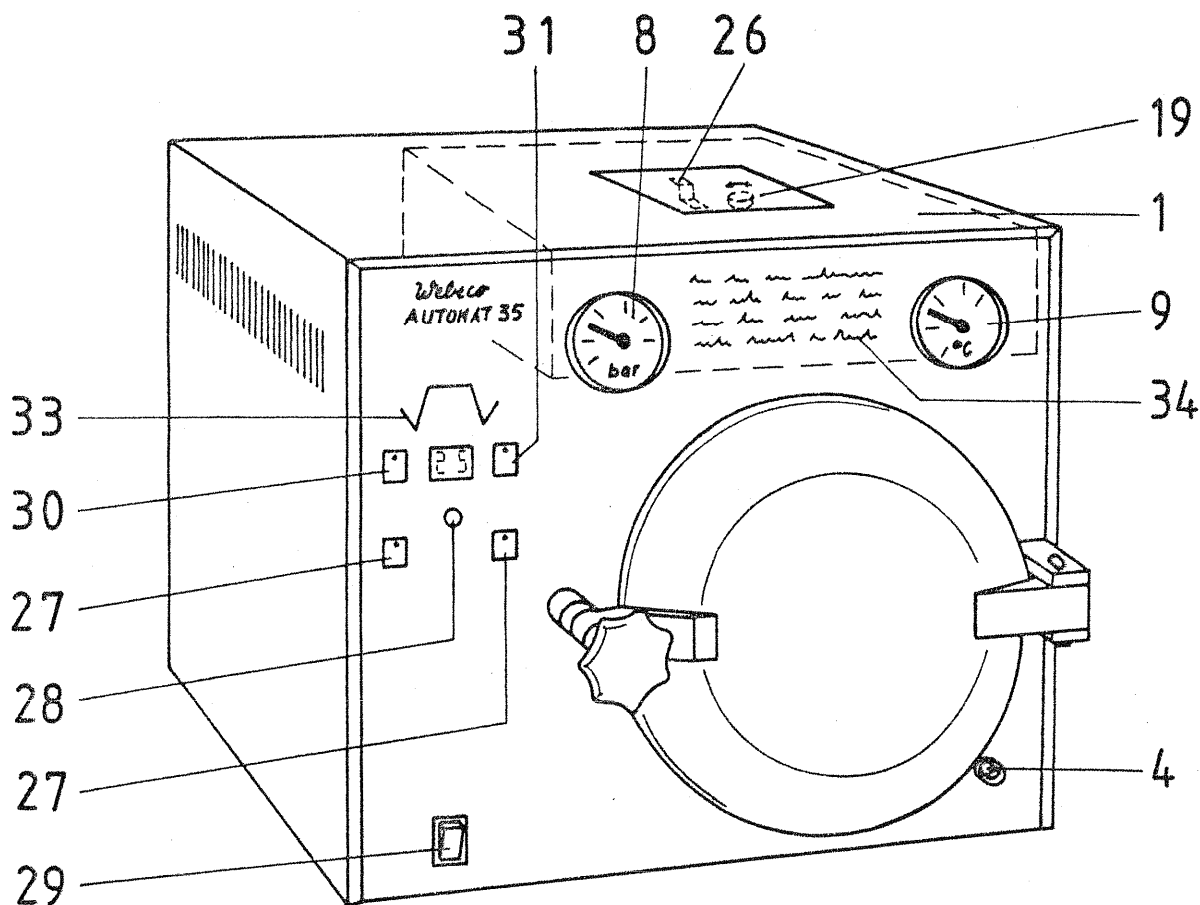
Ersatzteil-Rohrplan	Nr. 1	1120.1168
E-Schalt-Plan	Nr. 1	1120 0936
Funktions-Plan	Nr. 1	1120 1077
Tabelle 3 a.d. DIN - Bl. 58 946, Teil 5		

(D.11) BA2127.INH

Archivkopie! - Gültiger aktueller Stand abweichend!

HOCHDRUCKDAMPF - KLEINSTERILISATOR

Webeco A 35 elektronik



Was ist was ?

- 1 Kondensgefäß
- 4 Ablassventil für Kondensgefäß
- 8 Manometer mit Schleppzeiger
- 9 Thermometer
- 19 Sicherheitsventil
- 26 Einfüllöffnung und Wasserstandsanzeige
- 27 Wahltasten für Trockenzeit
- 28 Wassermangelanzeige
- 29 Netzschalter
- 30 START - Taste 120 °C
- 31 START - Taste 134 °C
- 33 Programmablauf
- 34 Kurzh Bedienungsanweisung

Archivkopie! - Gültiger aktueller Stand abweichend!

1. FUNKTION

Beschreibung:

Der AUTOMAT 35 arbeitet nach dem Vorvakuumverfahren.

Er enthält 2 Programme:

1. für 120 °C Sterilisiertemperatur
2. für 134 °C Sterilisiertemperatur.

Die Sterilisierzeit beträgt:

bei 120 °C = 20 min
bei 134 °C = 5 min.

Dementsprechend dauert die Chargenzeit

für das 120 °C - Programm = ca. 50 min
für das 134 °C - Programm = ca. 38 min.

In die Steuerung sind 5 Zeiten integriert, die im Programmablauf automatisch abgerufen werden:

- 1) 20 min Sterilisierzeit für das 120 °C - Programm
- 2) 5 min Sterilisierzeit für das 134 °C - Programm
- 3) 1 min Druckabbau
- 4) 10 min Nachtrocknung
- 5) 20 min Nachtrocknung.

Durch Einschalten des Hauptschalters (29) wird das Gerät startbereit geschaltet und gleichzeitig die Oberheizung in Betrieb gesetzt. Diese hält das Gerät auf Betriebstemperatur.

Nach dem START, der durch Drücken einer der beiden Programmtasten (30, 31) erfolgt, wird zunächst die Vakuumpumpe (7) eingeschaltet. Dadurch wird der Kammerdruck bis zum Schaltpunkt des Vakuumreglers (18), der bei ca. -0,6 bis -0,8 bar liegt, abgesenkt.

Sobald der Vakuumregler (18) schaltet, bleibt die Vakuumpumpe (7) stehen und das Dreiwege-Magnetventil (13) am Dosierbehälter (2) stellt die Verbindung des Dosierbehälters (2) mit dem evakuierten Kessel her.

Nunmehr kann das sich im Dosierbehälter (2) befindende Wasser in den Sterilisierbehälter laufen.

Gleichzeitig werden die Tauchheizungen und die Mantelheizung eingeschaltet und damit der Druckanstieg eingeleitet.

Um während des Aufheizens die Mantelheizung vor Überhitzung zu schützen, wird diese von einem Kapillarrohrrregler überwacht.

Archivkopie! - Gültiger ²aktueller Stand abweichend!

Sobald der Kesseldruck den Atmosphärendruck übersteigt, setzt über eine 0,6 mm Düse (22) eine Strömung ein, um die restlichen 15 bis 20 % Luft zu entfernen.

Der abströmende Dampf wird im Kondensator zur Kondensation gebracht und im Kondensatabscheider (3) gesammelt.
Die Luft kann aus dem Abscheider in das Kondensatgefäß entweichen.

Sobald der Druck im Sterilisierbehälter den mit der jeweiligen Sterilisiertemperatur korrelierenden Druck erreicht hat, wird die Sterilisierzeit gestartet und gleichzeitig die Tauchheizung ausgeschaltet.

Der entsprechende Druckregler (16 oder 17) übernimmt, durch Zu- bzw. Abschalten der Mantelheizung, die Druck- und damit die Temperatur-Regelung so lange, bis die Sterilisierzeit abgelaufen ist und auf Druckabbau umgeschaltet wird.

Das zu diesem Zeitpunkt noch vorhandene Restwasser im Kessel wird durch den Kesseldruck an der tiefsten Stelle aus dem Kessel durch den Kondensator in den Kondensatabscheider (3) und von dort in das Kondensatgefäß (1) zurückgefördert.

Nach ca. 1 min Druckabbau wird die Vakuumpumpe (7) eingeschaltet, die den Kesseldruck weiter absenkt. Dabei muß der Restdampf durch den Kondensator in den Kondensatabscheider (3) strömen, um die Pumpe (7) vor massivem Kondensatanfall zu schützen.

Die Nachvakuumphase läuft entsprechend der gewählten Trockenzeit 10 bzw. 20 min.

Abschließend wird die Pumpe (7) abgeschaltet und der Kessel über einen Sterilfilter (6) belüftet.

2. BEDIENUNGSANWEISUNG

Vorbereitung für den Betrieb

1. Das Gerät muß auf einer ebenen Fläche aufgestellt werden. Einseitige Neigungen können zu Störungen führen.
2. Anschlußkabel mit dem Netz verbinden.
Vorher bitte Netzart und Absicherung prüfen !!!
(220 V / 50 Hz / 16 A - mind. 10 A)
Die Steckverbindung muß eine voreilende Schutzleiterverbindung besitzen (Schuko-Dose).
3. Aqua-dest. in das Kondensgefäß (1) einfüllen, erforderliche Menge: ca. 5,0 Liter.

Betrieb

1. Hauptschalter (29) einschalten.
2. Gerät beladen.
Gegenstände mit Hohlräumen so einlegen, daß das Kondensat, das sich in diesen Hohlräumen sammelt, ablaufen kann.
3. Tür dicht verschließen.
4. Trockenzeit, 10 min oder 20 min, wählen.
5. Taste (30 oder 31) des gewünschten Programmes drücken (Diode auf der Taste leuchtet GRÜN). Damit ist das Programm gestartet.

Anmerkung:

Bei FALSCH-START den Hauptschalter (29) ausschalten und NEU STARTEN !!!
Sollte der FALSCH-START erst bemerkt werden, nachdem die Kammer im "VAKUUM" steht (MANO-VAKUUMMETER-ANZEIGE), läßt sich die Tür erst öffnen, nachdem durch Öffnen des Sicherheitsventils (19), unter der Einfüllklappe, für Druckausgleich gesorgt wurde.

(Öffnen durch Drehen des Handrades (19)).

Auch die Vakuumpumpe (7) läuft bei NEU-START erst nach erfolgtem Druckausgleich erneut an.

Wird in der "DRUCKANSTIEGSPHASE" ausgeschaltet, befindet sich bereits Wasser im Kessel, da bei zu geringem Kesseldruck nicht in den Kondensatbehälter zurückgefördert wird.

Da bei NEU-START eine 2. Portion Wasser eindosiert bzw. das Wasser beim Öffnen der Tür aus dem Kessel auslaufen wird, muß in diesem Fall ein Auffanggefäß unter die Tür geschoben werden.

ACHTUNG, das Wasser kann heiß sein !!!

6. Auf dem Druckdiagramm leuchten die Kurvenabschnitte entsprechend dem gerade ablaufenden Programmabschnitt auf. Damit ist die Möglichkeit geboten, den Ablauf zu verfolgen. Die Restdauer wird auf der Digitaluhr in Minuten angezeigt.
7. Nach Aufleuchten des gesamten Kurvenzuges, ist das "ENDE" erreicht und das Gerät kann geöffnet und entladen werden.
Nach dem Öffnen der Tür wird das Programm zurückgesetzt, so daß das Gerät nach erfolgter Neubeladung sofort wieder startbereit ist.

3. INSTANDHALTUNG / PFLEGE

Spätestens alle 5 Jahre ist das Gerät von einem SACHKUNDIGEN auf seine Beschaffenheit zu kontrollieren und defekte bzw. verschlissene Teile sind auszutauschen.

Diese Maßnahmen sind notwendig, um die Sicherheit des Gerätes zu gewährleisten.

Die Prüfung auf Wirksamkeit des Gerätes sollte halbjährlich mit Bioindikatoren nach DIN 58 946, Teil 4, erfolgen.

Alle bewegten Teile, u.a. die Verschlußspindel, sind etwa alle 4 Wochen mit Heißlagerfett leicht zu fetten.

Nach ca. 30 Sterilisationen oder jede Woche ist das Aqua-dest. im Kondensat-Vorratsgefäß zu erneuern und das Vorratsgefäß zu reinigen.

Wöchentlich sind der Kammerboden, der Einlegeboden sowie das Einsatzgestell manuell zu reinigen.

4. VORBEREITUNG DES STERILISIERGUTES

Reinigung des Gutes v o r der Sterilisation:

Rückstände an Instrumenten, Spritzen und Zubehör werden durch die Hitze beim Sterilisieren eingebrannt und verunreinigen das Gut, den Kessel und das Vorratswasser.

Reinigen Sie deshalb das Instrumentarium nach Gebrauch gründlich und setzen Sie dem Reinigungswasser ein bewährtes bakterizides Reinigungsmittel bei.

Nach dem Reinigen intensiv, möglichst mit heißem Wasser, spülen und abtrocknen, damit auch Rückstände des Reinigungsmittels und des Spülwassers entfernt werden.

Verpackung:

Verwenden Sie bitte Besteckschalen und Kassetten aus Aluminium mit Perforation im Deckel und Boden (mindestens aber im Boden).

Werden Instrumente unverpackt auf Siebschalen oder in Kassetten sterilisiert, ist es zur besseren Trocknung zweckmäßig, Unterlagen aus Krepp- oder Filterpapier zu verwenden.

Mull- oder Zellstoff-Unterlagen sind ungeeignet !!!

Zur Einzelverpackung und Steril-Bevorratung sind Beutel aus Sterilisations-Papier nach DIN 58 953, Teil 3, oder aus Klar-sicht-Sterilisierverpackung (Papier und Folie) nach DIN 58 953, Teil 4, zu verwenden.

Folienbeutel oder -schläuche sind als Sterilisierverpackung ungeeignet und sollten unbedingt vermieden werden !!!

(Siehe auch Tabelle 3 aus dem DIN-Blatt 58 946, Teil 5, der Dampf-Klein-Sterilisatoren über die "Eignung von Sterilisiergut-Verpackungen in Abhängigkeit der angewendeten Sterilisierverfahren").

5. STERILISATIONSFOLGE UND KÜHLUNG DES VORRATSWASSERS

Da der Sterilisator mit einem Wasser-Dampf-Kreislaufsystem ausgerüstet ist, gelangt die gesamte Wärme des abströmenden Dampfes in das Aqua-dest. im Kondensations-Vorratsgefäß.

Es wird dringend empfohlen, die im Gerät eingebaute Kühleinrichtung an die Wasserzu- und -ableitung über ein Absperrventil anzuschließen.

An der Rückseite des Gerätes befinden sich hierzu 2 Schlauchtüllen. An eine dieser Tüllen ist eine Zuleitung vom Wasserhahn heranzuführen, an die zweite wird die Wasserrückleitung angeschlossen.

Der Kühlwasserdurchfluß soll zu Beginn der zweiten Sterilisation ange-
stellt werden.
Eine geringe Durchflußmenge genügt, um ein Abdampfen aus dem Kondensations-Vorratsgefäß zu verhindern.

Nunmehr lassen sich beliebig viele Sterilisationen pro Tag durchführen.

Nicht vergessen:

Nach der letzten Sterilisation am Tag die Wasserkühlung abstellen !!!

Für den Wasserzu- und -ablauf sollte druckfester Schlauch (mind. für ca. 6,0 bar) mit einer lichten Weite von 7 mm verwendet werden.

Um ein Abgleiten der Schläuche zu verhindern, sind die Tüllen mit Schlauchschellen sorgfältig zu sichern.

Anstelle von Schläuchen läßt sich auch eine feste Leitung aus Cu-Rohr $\varnothing 8 \times 1$ mm anschließen.
Nach Entfernen der Schlauchtüllen werden hierfür Gewindeanschluß-Stutzen G 1/4 frei.

Die Kühlung erfolgt im freien, drucklosen Durchlauf. Die Dosierung der Durchlaufmenge erfolgt durch eine in der Kühlschlange eingebaute Düse.

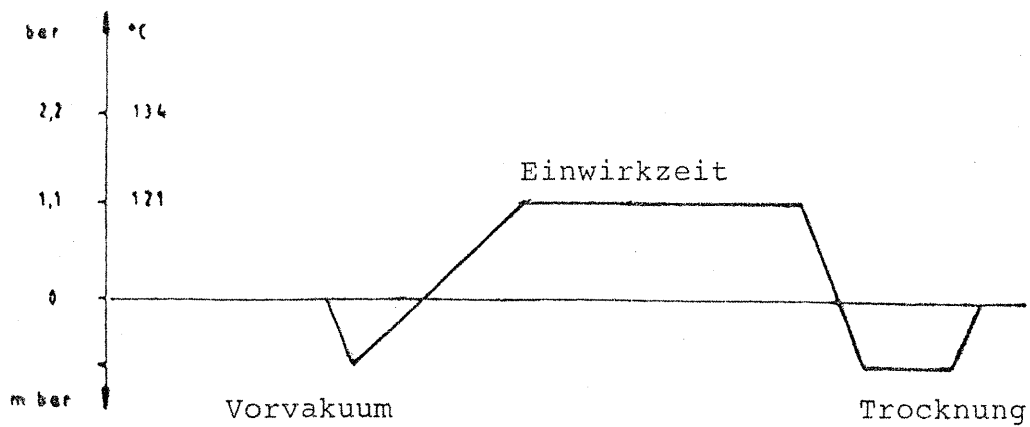
Die Absperrung erfolgt durch das bauseits vorhandene Absperrventil.

(D11) BA2127.S6

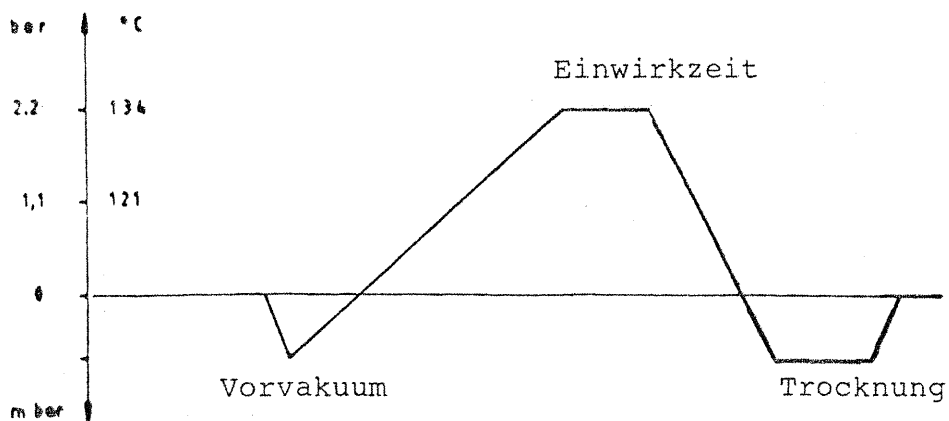
Archivkopie! - Gültiger aktueller Stand abweichend!

5. PROGRAMMBESCHREIBUNG

Programm 1: Sterilisation bei 120°



Programm 2: Sterilisation bei 134° C



(D11) BA2127.S7

Archivkopie! - Gültiger aktueller Stand abweichend!

17. WEBECO-Kundendienststellen

<p><u>Schleswig-Holstein</u> Kundendienst/ Kundendienstzentrale Mühlenstraße 38 23611 Bad Schwartau</p> <p>Tel.: 0451/28072-86/87/18 Fax: 0451/28072-85</p>	<p><u>Mecklenburg-Vorpommern</u> Technisches Büro/Kundendienst Im Ärztehaus Ernst-Thälmann-Ring 66 17491 Greifswald</p> <p>Tel. 03834/811 162 Fax:03834/811 162</p>
<p><u>Bremen-Niedersachsen</u> Technisches Büro/Kundendienst Ortheide 34 27305 Süstedt</p> <p>Tel.: 04252/4765 Fax: 04252/92126</p>	<p><u>Berlin-Brandenburg</u> Technisches Büro/Kundendienst Paradiesstraße 206 A 12526 Berlin</p> <p>Tel.: 030 / 67 909-717 und -718 Fax: 030 / 67 909-719</p>
<p><u>Nordrhein-Westfalen</u> Technisches Büro/Kundendienst Am Drostenstück 20 58507 Lüdenscheid</p> <p>Tel.:02351/861 240 Fax:02351/861 266</p>	<p><u>Sachsen-Anhalt</u> WEBECO-Kundendienst Medizintechnik Magdeburg Elke Müller Klosterkamp 7 39126 Magdeburg Tel.: 0391/501253 Fax: 0391/2449995</p>
<p><u>Hessen, Saarland, Rheinland-Pfalz</u> Technisches Büro/Kundendienst Darmstädter Str. 90 64372 Ober-Ramstadt</p> <p>Tel.:06154/51919 Fax:06154/1406</p>	<p><u>Thüringen - Sachsen</u> Technisches Büro/Kundendienst Gothaer Str. 5 99310 Arnstadt</p> <p>Tel.:03628/47588 Fax:03628/47590</p>
<p><u>Baden-Württemberg</u> Technisches Büro/Kundendienst Talstraße 31 74379 Ingersheim</p> <p>Tel. 07142/221908 Fax:07142/221910</p>	<p><u>Sachsen</u> Technisches Büro/Kundendienst Tauchaer Straße 2 04439 Leipzig-Engelsdorf</p> <p>Tel.: 0341/6510276 Fax : 0341/6510277</p>
<p><u>Bayern</u> Technisches Büro/Kundendienst Daberger Straße 1 93437 Furth i. Wald</p> <p>Tel. 09973/2090 Fax:09973/2091</p>	

Archivkopie! - Gültiger aktueller Stand abweichend!

Tabelle 3 (Fortsetzung)

Art und Verpackung des Sterilisiergutes	Symbolische Darstellung und Packlage	Kennbuchstabe	Dampfsterilisationsverfahren nach DIN 58 946 Teil 1		
			Gravitationsverfahren	Vorvakuumverfahren	Fraktioniertes Vakuumverfahren
			1	3	5
nicht perforierte Behältnisse		H	-	-	0
Sterilisationspapier nach DIN 58 953 Teil 5, einfach verpackt		I	+	+	+
Sterilisationspapier nach DIN 58 953 Teil 5, zweifach verpackt		K	0	+	+
Tuch, einfach		L	+	+	+
Tuch, zweifach		M	0	+	+
Klarsterilisiert, verpackung, einfach, nach DIN 58 953 Teil 4		N	0	+	+
Klarsterilisiert, verpackung, zweifach, nach DIN 58 953 Teil 4		O	0	0	+
Kunststoff-Folie, Einfachverpackung, verschlossen		P	-	-	0 ⁴⁾
Kunststoff-Folie, Doppelverpackung, verschlossen		R	-	-	-
Glasbehältnissen und Kunststoffbehältnissen, nicht oder dicht verschlossen		S	-	-	-

anwendbar 0 bedingt anwendbar - nicht anwendbar

Um Beladungs- und/oder Anwendungsfehler zu vermeiden, werden in Tabelle 3 Hinweise für die richtige oder falsche Kombination von Sterilisierungsverpackungen mit gebräuchlichen Dampfsterilisationsverfahren gegeben. Eignungskriterien für spezielle Sterilisiergüter oder Verpackungen hinsichtlich ihrer individuellen Eigenschaften können daraus nicht abgeleitet werden.
Geeignet ist nur PA-Folie ausreichender Festigkeit, Wasserdampf- und Luftdurchlässigkeit.
Klein-Sterilisatoren nach dieser Norm haben nicht die für die Sterilisation von Flüssigkeiten erforderlichen Sicherheitsvorrichtungen

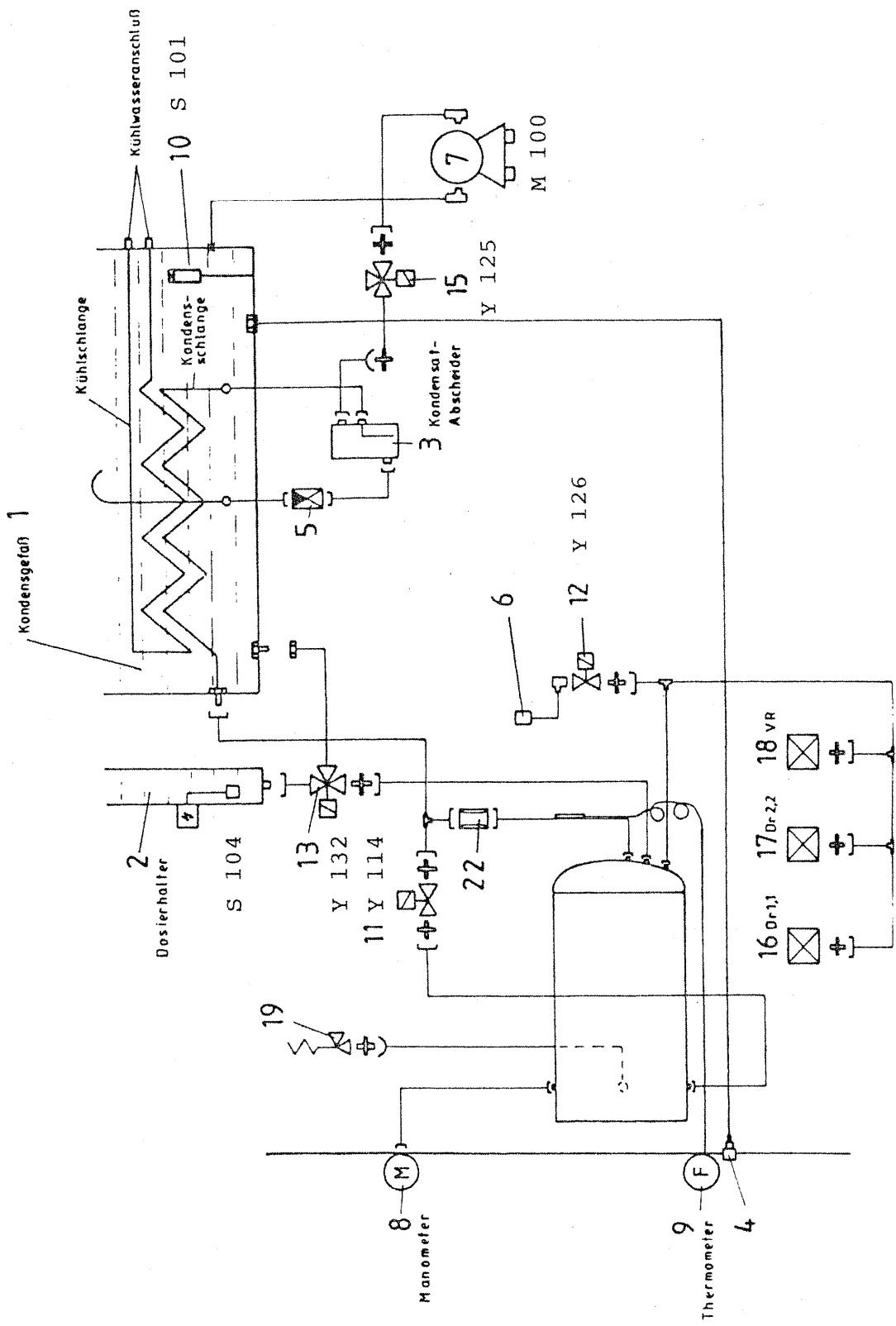
Archivkopie Gültiger aktueller Stand abweichend

Tabelle 3. Eignung der Dampfsterilisationsverfahren für verschiedene Sterilisiergüter und Verpackungsarten
Die Tabelle unterliegt nicht der Nachdruckgenehmigung des DIN

Art und Verpackung des Sterilisiergutes	Symbolische Darstellung und Packlage	Kennbuchstabe	Dampfsterilisationsverfahren nach DIN 58 946 Teil 1		
			Gravitationsverfahren	Vorvakuumverfahren	Fraktioniertes Vakuumverfahren
			1	3	5
Festes Sterilisiergut unverpackt in		A	+	+	+
hohl, mit der Öffnung nach unten		B	+	+	+
Sterilisierbehälter mit Ventilen an Deckel und Boden (SIB-V) nach DIN 58 952 Teil 1		C	-	0	+
Sterilisierbehälter mit Ventil im Deckel (SIB-V) nach DIN 58 952 Teil 1		D	-	-	+
Sterilisierbehälter mit Filter (SIB-F) nach DIN 58 952 Teil 1, Deckel und Boden perforiert		E	+	+	+
Sterilisierbehälter mit Filter (SIB-F) nach DIN 58 952 Teil 1, Deckel perforiert		F	-	-	+
Sterilisierbehälter mit Filter (SIB-F) nach DIN 58 952 Teil 1, Boden perforiert		G	0	+	+

POS-F	TEILE-NR.	-VAR	MENGE/MA	BENENNUNG	/WERKSTOFF	Z-NR.	-F	/LAGER	AEND
-	1 1120 1168	-00	1,000 STK	ROHRPLAN A35 KPL		12056-8-1			3
						000000			0001
001-0	1 1112 0243	-00	1,000 000 STK	KONDENSGEFASS KPL.		12024-3-1			2
						000000			0001
002-0	1 1117 5642	-00	1,000 000 STK	DOSIERBEHALTER A35 KPL		03			4
						000000			0001
003-0	1 1112 0893	-00	1,000 000 STK	KONDENSATABSCHIEDER KPL.		12089-3-1			4
						000000			0001
004-0	1 1109 2312	-00	1,000 000 STK	ABLASSVENTIL KPL.		09231-2-1			4
						000000			0001
005-0	1 1111 5471	-00	1,000 000 STK	RÜCKSCHLAGVENTIL KPL	F/L	11547-1-1			4
				SCHLIESSBOLZEN		000000			0001
006-0	1 1111 2470	-00	1,000 000 STK	BELUEFTUNGSFILTER KPL.		11247-0-1			4
						000000			0001
007-0	5 1740 0031	-00	1,000 000 STK	VAK-PUMPE-PJ-5673-726					
				220V/50HZ IP20 M.DECKEL		000000			0001
008-0	5 1816 3143	-00	1,000 000 STK	VAKUUMMANOMETER -1/+3 BAR					
				DM63;ROT2,5; GRÜN 2,1-2,3		000000			0001
009-0	5 1922 7165	-00	1,000 000 STK	FERNTHERMOMET. 8201-21-60					
				0-160°C BNR.82001835		000000			0001
010-0	6 5708 0001	-00	1,000 000 STK	SCHWIMMERSCHALTER					
				392.002.00 S8L0-100 L1-50		000000			0001
011-0	5 0120 3031	-00	1,000 000 STK	MV G1/4 DN 3,0;196=/22050					
				B5244/1002/0032-ND		000000			0001
012-0	5 0120 4131	-00	1,000 000 STK	MV I129-D1-1/4"3-Z224-220					
				50 2/2 WEGE 140C D.DUTRAL		000000			0001
013-0	5 0131 5631	-00	1,000 000 STK	MV-BUERK-329-E---5-F-1/4-					
				22050		000000			0001
015-0	5 0120 4131	-00	1,000 000 STK	MV I129-D1-1/4"3-Z224-220					
				50 2/2 WEGE 140C D.DUTRAL		000000			0001
016-0	6 6408 0003	-00	1,000 000 STK	DRUCKSCHALTER FEMA DCM3					
				46580		000000			0001
017-0	6 6408 0003	-00	1,000 000 STK	DRUCKSCHALTER FEMA DCM3					
				46580		000000			0001
018-0	6 6408 0111	-00	1,000 000 STK	VAKUUMSCHALTER VDM 111					
				46715		000000			0001
022-0	5 2211 0500	-00	1,000 000 STK	MECO-DUESE-BR--50-NR-4652					
						000000			0001

STL-NR **Archivkopie! - Gültiger aktueller Stand abweichend!**



Änderung		Änderung		Änderung		Änderung	
Tag	Name	Tag	Name	Tag	Name	Tag	Name
6.9.76	W. G.						
Schriftl. 6.9.76		Technische 11/11/76		Abrechnung		Erstellt 6.9.76	
Beauftragter		Name		Zustimmung		Erstellt 6.9.76	
Projekt		Name		Zustimmung		Erstellt 6.9.76	
Zeichnung Nr.		Name		Zustimmung		Erstellt 6.9.76	
11120 1168		Rohrplan kompl.		A 35		11120 1168	

Archivkopie! - Gültiger aktueller Stand abweichend!

HAUPTSCHALTER 0200
 MASSSTABKAMMER S101

X EIN
 X AUS
 X SPERRZELLE
 X SPERRZEITIG

AUSGANGE	PUNKT NR.	WEITERBEREIT	START	VMUHR	HAUPTSCHALTER S101	DRUCK- AUFBAU	DRUCK- ABSTIEG	TEMP- ABSTIEG	EINWIRKEN ZEIT 2 DRUCK- ABBAU 420 Min	DRUCK- ABBAU 420 Min	TROCKNEN	BELEUFEN	ENDE	TEIL NR
1. KAZENPUMPE	100	0		X										
2. KOSTIERUNG KAMMER	132	2		X										
3. BELEUFEN	135	3		X										
4. KASULL	125	4		X										
5. DRUCKABBAU	114	5		X										
6. FAUCHELEITUNG	428/1	1		X										
7. BELEUFENUNG SEBELT	2	6		X										
8. BELEUFENUNG KORBSTANT	1	7		X										

PE36
 S001

NO61

NO61

NO61

NO61

NO61

NO61

NO61

NO61

NO61

NO61

NO61

NO61

NO61

NO61

NO61

NO61

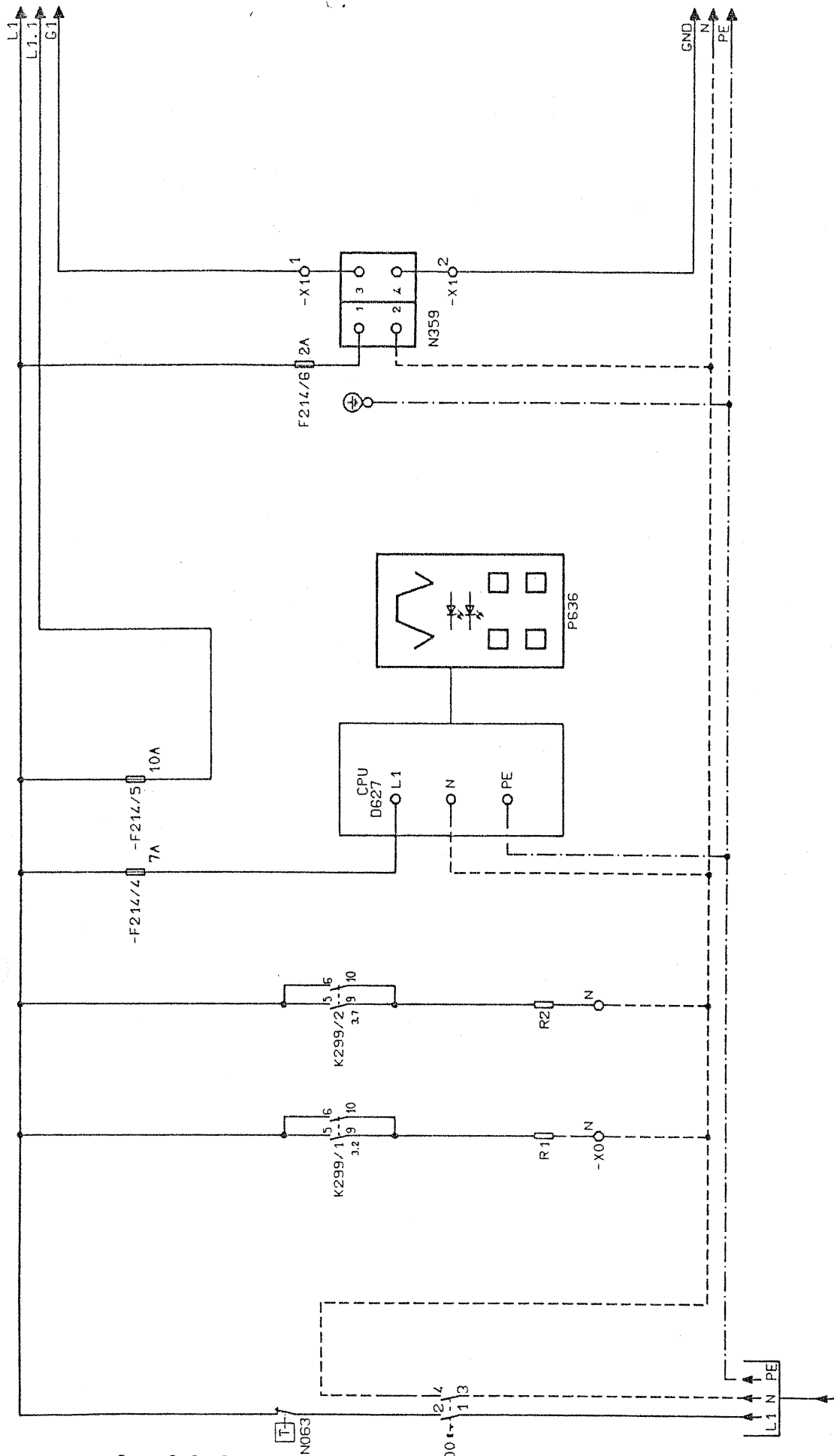
Blatt 1
 Zeich.Nr.: 1 1120 1077
WEBECO GmbH
 Bad Schwarzwald
 Projekt A35STAND_1
 Erstat.
 PROG. 121/134 grad
 U. Stat. 27.08.91
 Datum 27.08.91
 Blatt 1
 Blatt 1
 Blatt 1

Archivkopie! - Gültiger aktueller Stand abweichend!

POS-F	TEILE-NR.	-VAR	MENGE/MA	BENENNUNG	/WERKSTOFF Z-NR.	-F	/LAGER	AEND
-	1 1120 0936	-00	1,000	E-PLAN A35 STANDARD 1 STK MIT ADICONSTEUERUNG	000000			3 0011
001-0	6 5503 0001	-00	1,000	SCHALTER MIKRO CT2-A2 B.NR. 9001895	000000			0003
00			000	STK				
005-0	6 1003 3015	-00	1,000	RINGHEIZUNG 220V 150W OBERE SCHALE	13251-2-2 000000			4 0002
00			000	STK				
010-0	6 1003 3085	-00	1,000	RINGHEIZUNG 220V 850W UNTERE SCHALE	13251-2-2 000000			4 0002
00			000	STK				
015-0	6 0210 3120	-00	1,000	ROHRHEIZG. VA 220V 1200W STK	A20-03-80-00-01B 000000			3 0002
00			000	STK				
030-0	6 2500 0001	-00	1,000	ZULEITUNG H05VV-F 3G1,5 GRAU MIT STECKER 2M	000000			0002
00			000	STK				
035-0	6 3301 2107	-00	1,000	KABELDURCHFUEHRG HV 2107 STK	000000			0002
00			000	STK				
040-0	6 2201 1307	-00	0,800	KABEL SIHF-J 3X0,75 M	000000			0002
00			000	M				
045-0	6 2303 0315	-00	2,000	KABEL YSLY-JZ 3X1,5 (DELFLX)	000000			0002
00			000	M				
050-0	6 2301 0707	-00	1,500	KABEL YSLY-JZ 7X0,75 (DELFLX)	000000			0002
00			000	M				
055-0	6 2301 0307	-00	8,000	KABEL YSLY-JZ 3X0,75 (DELFLX)	000000			0002
00			000	M				
060-0	6 4105 0075	-00	41,000	ADERENDHÜLSEN 0,75 ISOLI. STK	000000			0002
00			000	STK				
065-0	6 3401 0025	-00	5,000	KABELBINDER 200X4,8 TYP 25/M	000000			0002
00			000	STK				
070-0	6 3401 0023	-00	30,000	KABELBINDER 100X2,5 ART-NR. 420-7608-000	000000			0002
00			000	STK				
075-0	6 4104 3163	-00	14,000	FLACHSTECKERHUELSE RA63 6,3X0,8 NR.5500774	000000			0002
00			000	STK				
080-0	6 4108 2140	-00	2,000	RINGKABELSCHUH RA4 NR.5500665	000000			0002
00			000	STK				
085-0	6 4108 2260	-00	1,000	RINGKABELSCHUH RB6 STA-KDN NR. 5500673	000000			0002
00			000	STK				
090-0	D0125R6,4	-00	1,000	SCHEIBE DIN 125 A2 6,4 STK	000000			0002
00			000	STK				
095-0	D0127S6A	-00	1,000	FEDERRING DIN 127 ST 6 A STK	000000			0002
00			000	STK				
100-0	D0934R6	-00	1,000	MUTTER DIN 934 A2 M6 STK	000000			0002
00			000	STK				

POS-F	TEILE-NR.	-VAR	MENGE/MA	BENENNUNG	/WERKSTOFF Z-NR.	-F /LAGER	AEND
-	1 1120 0936	-00	1,000	E-PLAN A35 STANDARD 1			3
			STK	MIT ADICONSTEUERUNG	000000		0011
105-0	1 1114 3270	-00	1,000	ERDUNGSSCHRAUBE KPL.	14327-0-1		4
00			000	STK	000000		0002
110-0	1 1114 3490	-00	1,000	ERDUNGSSCHRAUBE KPL.	14349-0-1		4
00			000	STK	000000		0002
125-0	6 5503 0011	-00	1,000	UNTERSATZ BURGESS			
00			000	STK	C Q 2 B.NR. 9001615	000000	0002
130-0	6 6202 8102	-00	1,000	E.G.O.-REGLER-64.79915.02			
00			000	STK	0	000000	0002
135-0	6 6202 8017	-00	1,000	E.G.O.REGLER 551307207	1 1110 8891		
00			000	STK	MIT STOPFEN 2 0110 8902	000000	0002
141-0	6 5706 0102	-00	2,000	NIVEAU-SCHWIMMER-SCHALTER			
00			000	STK	G1/8 VS L50 SPP 26-1	000000	0008
145-0	2 0113 2780	-00	1,000	REGLERFUEHLERANDRUCKBLECH	13278-0-1		3
00			000	STK	AL99,5 HH BL.1X45X210	000000	0002
200-0	6 5305 1606	-00	1,000	WIPPSCHALTER MARQ.			
00			000	STK	1605.0101 B.NR.37.0826	000000	0003
214-0	6 4252 4892	-00	3,000	WEIDM-KLEMME-SAKS3-2489.2			
00			000	STK		000000	0003
237-0	6 4252 7962	-00	5,000	WEIDM-KLEMME-SAK-2,5KRG			
00			000	STK	2796.2	000000	0010
239-0	6 4253 5546	-00	6,000	WEIDM-KLEMME-DK4PA-3554.6			
00			000	STK		000000	0010
245-0	6 4252 0616	-00	2,000	WEIDM-ENDWINKEL-EWK1			
00			000	STK	2061.6	000000	0003
248-0	6 4253 6860	-00	4,000	WEIDM-QUERVERBIND-Q10			
00			000	STK	3686.0	000000	0003
250-0	6 4251 2890	-00	2,000	WEIDM-BEFEST-SCHRB-BSK			
00			000	STK	1289.0	000000	0003
252-0	6 4254 7346	-00	10,000	BEZEICHNUNG 5FW			
00			000	STK	WEIDMÜLLER	000000	0003
260-0	6 4251 2286	-00	0,004	TRAGSCHIENE -TS32			
00			000	M	1228.0	000000	0003
273-0	6 4252 9390	-00	1,000	WEIDM-SICHERUNG-10A			
00			000	STK	2939.0	000000	0003
275-0	6 4252 9450	-00	1,000	WEIDM-SICHERUNG-2A-2945.0			
00			000	STK		000000	0003
276-0	6 4252 9580	-00	1,000	WEIDM-SICHERUNG-7A-2958.0			
00			000	STK		000000	0003

POS-F	TEILE-NR.	-VAR	MENGE/MA	BENENNUNG	/WERKSTOFF Z-NR.	-F	/LAGER AEND
-	1 1120 0936	-00	1,000	E-PLAN A35 STANDARD 1			3
			STK	MIT ADICONSTEUERUNG	000000		0011
299-0	6 5910 0021	-00	2,000	IZUMI-RELAIS-RH2B			
00			000	STK U-AC-220V	000000		0006
359-0	6 6505 6001	-00	1,000	NETZGERÄT 4ANI-80 I.AUFB.			
00			000	STK 220/24V=	000000		0006
392-0	6 4254 3848	-00	5,000	KLEMME DK4Q 5900.8			
00			000	STK	000000		0010
422-0	6 5910 0250	-00	2,000	IZUMI-SOCKEL-SH2B05-U			
00			000	STK	000000		0011
627-0	6 6703 0001	-00	1,000	SPS FA-1J GRUNDGERÄT AC			
00			000	STK PFJ-CR1E	000000		0003
628-0	6 6703 0002	-00	1,000	SPS FA-1J8-EINGANGSMO.PNP			
00			000	STK PFJ-N082	000000		0003
629-0	6 6703 0003	-00	1,000	SPS FA-1J 8 AUSG.RELAIS			
00			000	STK PFJ-T081	000000		0003
632-0	6 6703 0006	-00	1,000	SPEICHERMODUL 4K EPROM			
00			000	STK PFA-1M34	000000		0003
636-0	6 6703 0014	-00	1,000	ANZEIGEPLATINE A35/1			
00			000	STK WEB A35/1 (4TASTEN)	000000		0008



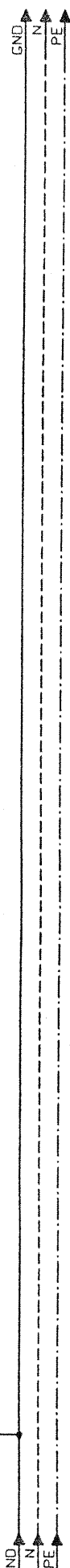
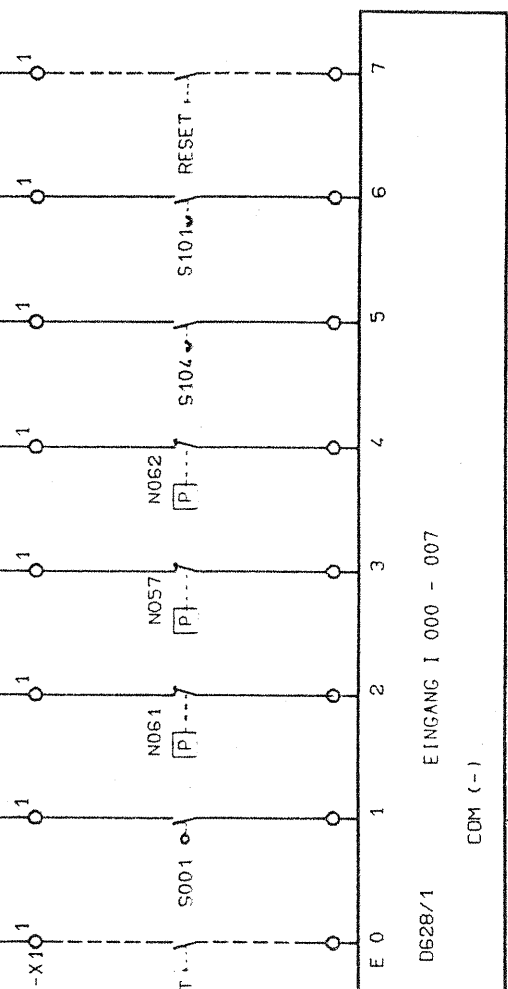
EINSPEISUNG
220V/50Hz
SCHUKOSTECKER

TAUCH HEIZUNG
UNTERHEIZUNG GEREGELT
CPU MODUL
LED DISPLAY
STEUER TRANSFORMATOR
24 V
STABILISIERUNG

1 2 3 4 5 6 7 8

Archivkopie! - Gültiger aktueller Stand abweichend!

Zust.	06.05.91	Änderung	Datum	Norm	Projekt A35STAND_1			WeBECO GmbH Bad Schwartau		Zeich.Nr.- 1 1120 0936		= A35 + SCHRANK	
Ureopr.	18.04.91	Ers.f	Kommentar A35 STANDARD		Ers.d			Bad Schwartau				Blatt: 1	

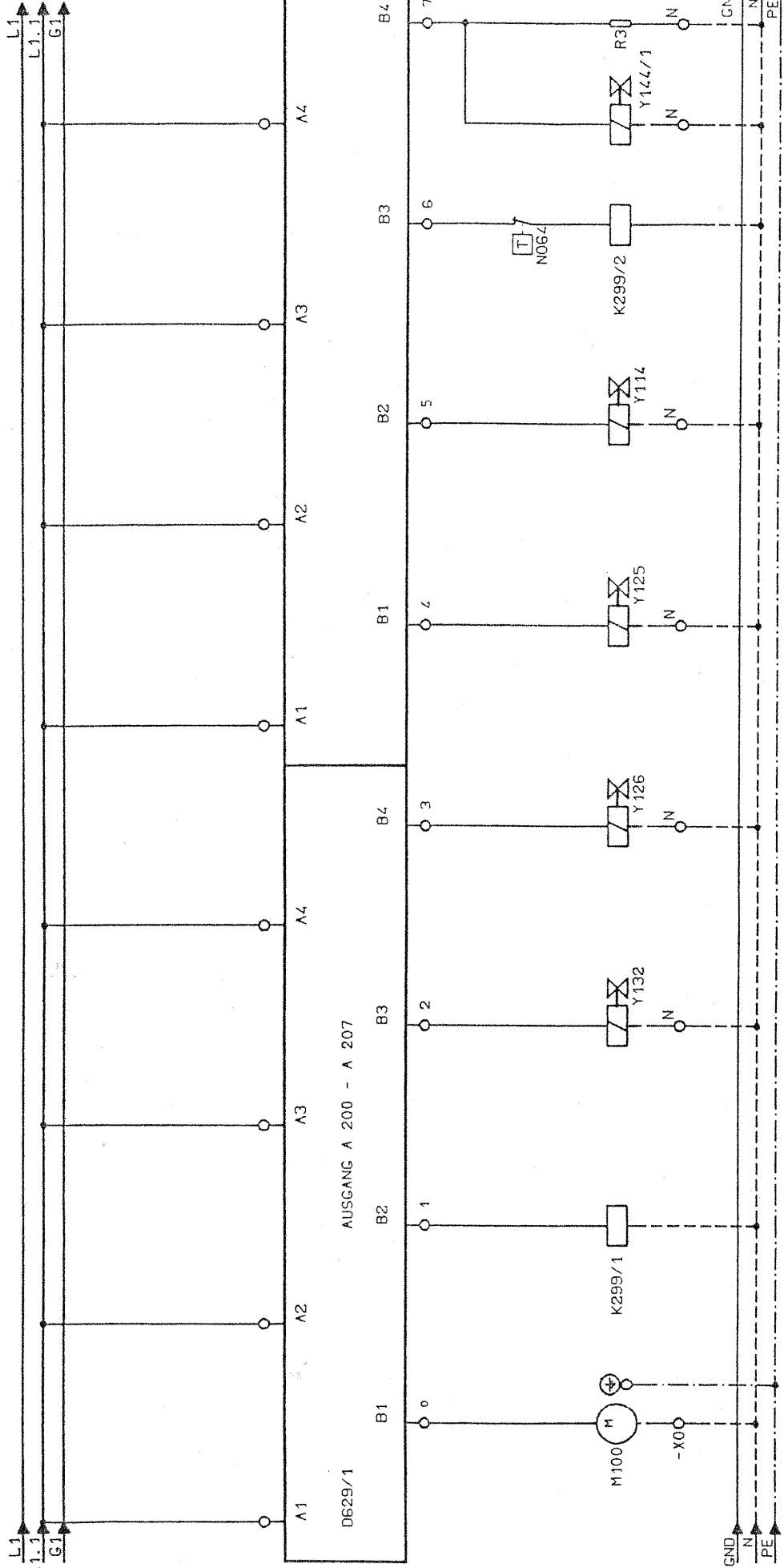


- KO TÜR VAKUUM DRUCK DRUCK WASSER RESET
- TAKT KONTAKT REGLER REGLER REGLER MANGEL
- 200 MBAR 2.2 BAR 1.1 BAR VE-WASSER

1 2 3 4 5 6 7 8

Archivkopie! - Gültiger aktueller Stand abweichend!

Datum 23.08.91		Kommentar		Projekt		Zetech.Nr.-1 1120 0936		= A35	
Bearb. DAMMAST		A35 STANDARD		A35STAND_1		WEBECO GmbH		+ SCHRANK	
Gepr. BOEBS		Urspr.-18.04.91		Ers.f		Bad Schwartau		Blatt:	
Datei Name Norm		Ers.f		Ers.d				2	



57.1.9 1.2
 67.1.10 1.2
 27.1.10 1.3

57.1.9 1.2
 67.1.10 1.2
 27.1.10 1.2

VAKUUM PUMPE			TAUCH HEIZUNG			DOSIERUNG KAMMER			BELUEFTEN			VAKUUM			DRUCK ABBAU			UNTER HEIZUNG GEREGLT			KUEHLUNG BEI BEDARF			OBER HEIZUNG KONSTANT		
1	2	3	4	5	6	7	8																			

Ausl. Änderung		Datum		Name		Norm	
		23.08.91		DAMAST			
31.05.91				BOEIS			
Urspr. 18.04.91		Ers.f		Projekt		Zeich.Nr. - 1 1120 0936	
Ers.d		Kommentar		A35 STANDARD_1		= A35	
						SCHWARZAU	
				WEBECO GmbH		Blatt	
				Bad Schwartau		3	

Archivkopie! - Gültiger aktueller Stand abweichend!